

Leitfaden zum wissenschaftlichen Poster im Bachelor Studiengang Sportwissenschaft

Das wissenschaftliche Poster besteht aus der kompakten Zusammenfassung der Bachelorarbeit. Dies beinhaltet insbesondere die prägnante Darstellung der zentralen Ergebnisse und Erkenntnisse. Es ist als pdf-Dokument nach vorgeschriebenem Muster des Instituts für Sportwissenschaft zusätzlich zur Bachelorarbeit beim jeweiligen Betreuer einzureichen.

Struktur und Aufbau

Das wissenschaftliche Poster ist in Power Point anzufertigen und am vorgeschriebenen Muster des Instituts für Sportwissenschaft auszurichten (siehe Power Point Vorlage). Die Inhalte sind im A0-Format auf einer Seite darzustellen. Das Poster muss die folgenden Angaben enthalten:

- Titel
- Name, Studiengang mit Profil, Institution
- Gliederung in Orientierung am Vorgehen in der Arbeit. Bei empirischen Arbeiten üblicherweise wie folgt:
 - Einleitung und Problemstellung
 - Theoretischer Hintergrund
 - Methode
 - Ergebnisse
 - Diskussion
 - Literatur
- Betreuer & Abgabedatum

Die grundlegende Struktur der Power Point Vorlage darf nicht verändert werden. Aussagekräftige Abbildungen, Tabellen und Grafiken können verwendet werden.

Gestaltungshinweise

Die folgenden Gestaltungshinweise sind nicht obligatorisch, stellen aber eine Hilfestellung bei der Anfertigung des wissenschaftlichen Posters dar.

- Lesbarkeit: Titel min. 80pt, Fließtext: min. 36pt, Tabellentext min. 30pt, eher Schriftarten ohne Serifen, kurze Sätze, dunkle Schrift auf hellem Hintergrund.
- Relevanz und Fokussierung: Motto "need to know" statt "nice to know".
- Übersichtlichkeit: Kästen und Textfelder, Überschriften nur mit anschließendem Text, Anordnung oder Nummerierung, Kernaussagen hervorheben, klare Struktur in Layout, Formatierung, Farbgebung.
- Sparsamkeit: Freie Flächen einhalten, max. 50% Text, relevante Grafiken nutzen, keine Wiederholungen.
- Kreativität: „Ins Auge springen“, Aufmerksamkeit erzeugen, Neugier wecken.

Bewertung

Das wissenschaftliche Poster stellt die Visualisierung der angefertigten Bachelorarbeit dar und soll möglichst viel aussagen, ohne dabei auf viel Text zurückzugreifen. Prägnanz und Verständlichkeit sind zwei wichtige Aspekte bei der Beurteilung. In die Bewertung fließen zu jeweils gleichen Teilen der Inhalt und die Gestaltung des wissenschaftlichen Posters ein. Inhaltlich relevant ist eine Beschränkung auf das Wesentliche, ohne dabei sehr zu verallgemeinern. Bei der Beurteilung der Gestaltung wird besonders auf die Aufteilung und Raumnutzung von Text, Diagrammen und Farbe geachtet.